

## Bekanntmachung.

Wir haben auch diesmal die Anordnung getroffen, daß das

### Weßhilfsbuch

bereits acht Tage vor der Cantate-Versammlung, vom 30. April an, von den die Messe besuchenden Börsenmitgliedern unentgeltlich durch Herrn E. d. Wengler bezogen werden kann. Das Verzeichniß der in Leipzig anwesenden fremden Buchhändler wird zu Anfang der Ostermesse nachgeliefert werden.

Berlin, Augsburg und Leipzig, den 10. April 1860.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
Zeit. J. P. Himmer. Sal. Hirzel.

### Leipziger Verleger-Verein.

#### Allgemeine Geschäftsnormen.

Als nothwendige Grundbedingungen anerkennt der Verein folgende Geschäftsnormen, und stellt solche als für alle seine Mitglieder und die Sortimentshandlungen, mit denen sie in Rechnung stehen oder kommen werden, als allgemein gültig fest:

- 1) Alles im Laufe eines Kalenderjahres Bezogene, oder aus früherer Rechnung disponirt Uebertragene muß, soweit es nicht anderweitig ausgeglichen ist, in der darauf folgenden Ostermesse bezahlt werden.
- 2) Das Disponiren unabgesetzter und das Remittiren fest bezogener Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers stattfinden.
- 3) Wer in der Ostermesse die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits in neuer Rechnung Bezogene bis zur nächsten Ostermesse creditirt zu erhalten. Der Verleger ist vielmehr in diesem Falle berechtigt, die Ausgleichung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu verlangen.
- 4) Artikel, welche eine Handlung in der Ostermesse zurückzusenden berechtigt war, ist der Verleger nach Pfingsten zurückzunehmen, resp. sich anrechnen zu lassen, nicht mehr verpflichtet.
- 5) Der Verleger hat die Befugniß, ihm zur Disposition gestellte Artikel durch directe oder im Buchhändler-Börsenblatt veröffentlichte Aufforderung zurückzuverlangen, und ist später als zwei Monate nach Erlaß dieser Aufforderung zur Rücknahme derselben nicht mehr verpflichtet, vielmehr die Zahlung dafür in der Ostermesse zu fordern berechtigt.

#### Auszug aus der Geschäftsordnung.

Der Zweck des Leipziger Verleger-Vereins ist, eine allgemeine Ordnung und Pünktlichkeit, namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der Saldo, im Bereiche der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder, theils aufrecht zu erhalten, theils herbeizuführen.

§. 2. Gegen diejenigen Sortimentshandlungen, welche diesem Zweck zuwiderhandeln, kann der Verein folgende Maaßregeln anwenden:

- a) Mahnung mit Drohung,
- b) Zeitweise Creditentziehung,
- c) Gänzliche Creditentziehung,
- d) Entsprechende Bezeichnung (Beglaffung) auf der Liste des Vereins;
- e) Einziehung durch Wechsel,
- f) Einziehung durch gerichtliche Klage.

§. 8. In jedem Jahre — das erste Mal vier Wochen nach Pfingsten — wird eine Liste derjenigen Handlungen angefertigt, die mit der Mehrzahl der Vereins-Mitglieder in offener Rechnung

stehen und ihre Verbindlichkeiten gegen dieselben vollständig erfüllt haben; eine zweite Liste erscheint nach der Michaelismesse.

Leipzig, April 1860.

Abel, Ambr., Comm.-M.	Klinkhardt, J.
Amelang's Verlag.	Kollmann, C. E.
Arnoldische Buchh.	Lord, C. B.
Bach, J. G.	Mayer, C. H.
Bredt, C.	Mayer, Gustav.
Costenoble, H.	Naumburg, C. W. B.
Dürr'sche Buchh.	Polet, C. B.
Engelmann, Wilh., Stellv.	Reclam jun., Ph.
Fleischer, Fr.	Reichenbach'sche Buchh.
Förstner'sche Buchh.	Schlicke, B., Stellv.
Friedlein, G. H.	Schrag's Verlag, J. L.
Fries, Herm.	Schuberth & Co.
Geibel, Carl.	Schulze, Herm.
Gerhard, Wolfg.	Schulz, D. A.
Gräbner, G.	Teubner, B. G., Stellv.
Gumprecht, A.	Wiedemann, L.
Händel, C. A.	Winter'sche Verlagsb., C. F.
Hinrichs'sche Buchh., Comm.-M.	Wölter, J. L.
Hirzel, S., Comm.-M.	

### Bekanntmachung.

Im März d. J. sind dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler beigetreten:

Hr. L. Berger, Geschäftsführer bei D. R. Marx in Baden-Baden.

= Fr. Fiedler, bei S. Bremer in Stralsund.

= C. Guckhaus, bei Fr. Kistner in Leipzig.

Die Kabus'sche Buchh. (C. Ziemsen) in Danzig.

Hr. A. Lar, in Böhne's Buchh. in Cassel.

= J. Lipperheide, bei Fr. Volkmann in Leipzig.

= H. Uhse, in Amelang's Verlag in Leipzig.

= Williams & Morgate in London.

= C. Zieger in Leipzig.

Ferner in Gotha:

Hr. M. Ziert.

= Th. Kay, bei F. A. Perthes.

= C. Michaelis, bei J. Perthes.

= R. Schroeder, bei C. F. Thienemann.

Summa laut Börsenblatt Nr. 29.: 1678, dazu obige 13, macht 1691, und zwar 983 Principale und 708 Gehilfen.

Berlin, den 10. April 1860.

Ludwig Dehmigke,  
3. Zeit Cassirer.